

17.02.2021 14:02 Uhr

Kreis Görlitz: Weniger als 100 Corona-Patienten auf Station

Die Lage in den Krankenhäusern normalisiert sich. Die Städte Görlitz und Weißwasser liegen unter Inzidenz 35 - die Zahlen zur Pandemie im Kreis Görlitz.



Testen bleibt eine der wichtigsten Maßnahmen gegen Corona. © Claudia Hübschmann (Archiv)

Von Sebastian Beutler

2 Min. Lesedauer

Das Robert-Koch-Institut (RKI) sieht den Landkreis Görlitz mit einer 7-Tage-Inzidenz von 58 am Mittwochmorgen nur noch knapp von der 50-er Marke entfernt. Sie galt über lange Zeit als die entscheidende Hürde dafür, dass das öffentliche Gesundheitswesen die Infektionsketten wieder verlässlich nachverfolgen kann.

Ab einer dauerhaften Inzidenz von 35 im Freistaat können weitere Lockerungen folgen. Ob auch einzelne Landkreise vorschreiben können, wenn bei ihnen die Zahlen niedriger ausfallen, muss die nächste Sachsen-Verordnung ab 7. März klären.

Der Landkreis berechnete die 7-Tage-Inzidenz dagegen am Mittwoch noch mit 82. Entscheidend ist aber nach den Verordnungen des Freistaates die Zahl vom RKI.

Bis Dienstagabend meldeten die Labore und Praxen dem Kreis-Gesundheitsamt 40 Neuinfektionen mit dem Coronavirus. Am

Mittwoch vor einer Woche waren es noch 54, damals lag die Kreis-Inzidenz bei 97. Nach einem positiven Corona-Test sind derzeit noch 241 Einwohner des Kreises in Quarantäne zu Hause.

Auf Station in den Krankenhäusern des Landkreises liegen nur noch 98 Covid-19-Patienten. Zuletzt waren es so wenige Anfang November. 16 von ihnen benötigen eine intensivmedizinische Betreuung, sechs werden beatmet.

Sieben weitere Menschen sind verstorben: vier Frauen und drei Männer im Alter von 56 und 96 Jahren. Sie stammen aus Ebersbach-Neugersdorf (2) sowie Görlitz, Herrnhut, Leutersdorf, Löbau und Oderwitz (je einer). Die Zahl der im Landkreis Görlitz im Zusammenhang mit einer Coronavirus-Infektion Verstorbenen erhöht sich auf 904.

Die höchste 7-Tages-Inzidenz wies am Dienstag die Gemeinde Beiersdorf an der Grenze zum Landkreis Bautzen mit 439 auf, vor Kreba-Neudorf (351) und Oppach mit 344. Die Zahlen gibt der Freistaat auf seiner Corona-Internetseite an. Die Lage in den großen Städten: Löbau weist eine 7-Tages-Inzidenz von 187 auf, Zittau 128, Ebersbach-Neugersdorf 118, Niesky 54, Görlitz 29 und Weißwasser eine Inzidenz von 13.

[Mehr Nachrichten aus Görlitz lesen Sie hier](#)

[Mehr Nachrichten aus Niesky lesen Sie hier](#)

[Mehr Nachrichten aus Zittau lesen Sie hier](#)

[Mehr Nachrichten aus Löbau lesen Sie hier](#)

[Mehr Nachrichten aus Weißwasser lesen Sie hier](#)